

	<p>Object: Dreikreuzer des Deutschen Ordens, o. J. (1664-1669)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 27859</p>
--	--

Description

Nach dreien fast unmittelbar aufeinanderfolgenden Herrschaftszeiten von Mitgliedern des Hauses Habsburg regierte mit Johann Kaspar II. von Ampringen (reg. 1664–1684) letztmalig ein aus dem Landadel stammender Hochmeister den Deutschen Orden. Ab den 1680er-Jahren entstammte dann jeder Hochmeister ausschließlich den hochadligen Familien Habsburg, Wittelsbach und Lothringen.

Dieser Dreikreuzer aus der Regierungszeit Johann Kaspars von Ampringen zeigt auf seiner Vorderseite drei Wappenschilde (heraldisch rechts: Hochmeisteramt; heraldisch links: Deutschorden; unten: Familien Ampringen), in deren Mitte sich die Angabe der Münzherrschaft findet: T(EUTSCH) O(RDEN). Auf der Rückseite ist ein Reichsapfel mit der Wertzahl 84 (für 1/84 Gulden) in einer Raute zu sehen, die innerhalb eines Blätterkranzes positioniert sind.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 15,33 mm, Gewicht: 0,45 g

Events

Created	When	1664-1669
	Who	
	Where	Nuremberg
Was used	When	

	Who	
	Where	Bad Mergentheim
Commissioned	When	
	Who	Johann Caspar von Ampringen (1619-1684)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Holy Roman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Teutonic Knights
	Where	

Keywords

- Coin
- Geistliches Fürstentum
- Order of chivalry